

Bürgerinitiative „Lebenswertes Ruhpolding – 5G frei“
Sprecher und v.i.S.d.P.:
Herr Lothar Löchter
Seehauserstraße 18
83324 Ruholding

Digitalisierung in Deutschland
Fragen der Bürger; Ihr Schreiben vom 06.09.2021

Sehr geehrter Herr Löchter,
Sehr geehrte Damen und Herren der Bürgerinitiative,

vielen Dank für Ihr Schreiben und Ihre Anfrage vom 06.09.2021.

Uns allen sollte und muß klar sein, daß Wachstum nicht unendlich ist. Klima- und Umweltschutz, aber auch die Digitalisierung ist Gebot der Stunde.

Wie in der Corona-Zeit erkennbar, wurden Belastungen (Lärm-, Emissionsbelastungen...) tatsächlich durch eine stärkere Nutzung der digitalen Möglichkeiten gesenkt.

Die Digitalisierung, ob in unseren Betrieben (Dienstleistung, Handel, Handwerk, etc.), der öffentlichen Verwaltung, im Verkehr u.v.m. - in Bayern und Deutschland ist und bleibt unausweichlich, doch sicherlich nicht um jeden Preis.

Gerade in der derzeitigen Pandemie ist und war es eminent wichtig, dass die Mobilfunkversorgung, einhergehend mit der Gesundheitsversorgung gut ausgebaut war. Erwinnere gerade an den unverzüglichen Aufbau und Inbetriebnahme der Corona-Testzentren in den Landkreisen. Hier war gefordert, dass eine Übertragung aller Daten reibungslos und ohne zeitlichen Verzug erfolgen konnte. Testzentren mußten vielerorts an Stellen eingerichtet und betrieben werden, wo eine leitungsgebundene Anbindung schlichtweg nicht vorhanden war. Daher war und ist man auf ein gut funktionierendes Mobilfunknetz angewiesen.

Zu Ihrer Frage nach höheren Frequenzen möchte ich anmerken, dass die Mobilfunkbetreiber bereits jetzt die Möglichkeiten haben, ohne weitere Mobilfunkstandorte zu errichten eine Umrüstung auf 5G vorzunehmen können. Sehr bedauerlich ist, dass die Umrüstung für uns Bürger, für die Gemeinden oder Kreisverwaltungen oftmals nicht bekannt werden.

Sicherlich ist mir bekannt, dass ein 5G-Ausbau, speziell für Privatanutzer keine gravierenden Vorteile einhergehen. Wie oben erwähnt, stecken hinter dem Ausbau vor allem klare wirtschaftliche Interessen! Man spricht z.B. beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz von Industrie 4.0. Hier bekommt vor allem das autonome Fahren eine bedeutende Rolle zugewiesen.

Nutzung und bisherige Erkenntnisse zu 5G:

Aus Sicht des Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit gibt es bislang keinen Ansatz oder Erkenntnisse, dass z.B. ein erhöhtes Risiko an Krebserkrankungen, weiteren Krankheiten wie z.B. Kopftumor im Umkreis von 5G-Basisstationen, fundiert nachgewiesen werden können. Leider liegen aber auch noch keine Langzeiterfahrungen zu gesundheitsrelevanten Negativauswirkungen vor, welche eine klare Bewertung geben würden.

Ich hoffe Ihnen hiermit meine Sichtweise formuliert zu haben.

Sofern gewünscht, können Sie mir weitere konkrete Fragen übersenden, die ich Ihnen gerne kurzfristig beantworten kann.

Freundliche Grüße, Andrea Wittmann
Direktkandidatin FW für den Bundestag TS und BGL

Andrea Wittmann

Dipl. Kirchenmusikerin Univ. Mozarteum
Touristikfachwirtin IHK
Dipl. Biersommelière Doemens
Gemeinde Seeon-Seebruck-Truchtlaching
0151-15603577
www.andreawittmann.de